

# KIRCHENFENSTER



**Herbst 2022  
25. Jg. Nr. 125**

**Evangelisch-  
Lutherischer  
Gemeindebrief  
für die Kirchorte**

**Alt Bukow  
Biendorf  
Dreveskirchen  
Goldebee  
Hornstorf  
Kirch Mulsow  
Neubukow  
Neuburg  
Rerik  
Russow  
Westenbrügge**

**Aus dem Inhalt**

**Gottesdienste  
S. 14, 22, 30**

**Mühlengottesdienst  
S. 10**

**Friedhofskunstwerk  
S. 11**

**Inselausflug S. 13**

**Sächsische  
Bläsermission  
S. 18, S. 31**

**Glockenstuhl-  
baumaßnahme S. 24**

**Wundersames  
Kirch Mulsow S. 30**

Jetzt im Herbst danken wir Gott zum Erntedankfest, am Martinstag wollen wir uns erinnern, dass nur wirklich reich ist, wer von Herzen teilen kann. Und wir wollen unser Leben bedenken in den Gottesdiensten zum Buß- und Betttag und Ewigkeitssonntag. Lassen Sie sich zu den Angeboten einladen. *Ihre Redaktionsgruppe*



*Auftritt in der Kathedrale von Lichfield, England*

Vom 5. bis zum 12. August reiste das Jugendorchester der Evangelischen Musikschule Wismar nach England. Auch vier Jugendliche aus den Kirchengemeinden Dreveskirchen und Rerik nahmen an der Musikreise teil. Wir besuchten Coventry und die Diözese Lichfield in Westengland, zu der der Kirchenkreis Mecklenburg einen

Partnerkontakt hat. Am Sonntag musizierte das Orchester im Gottesdienst der Kathedrale in Lichfield. In drei Kirchen der Region wurden Konzerte gegeben. Die Konzerte waren gut besucht und die Jugendlichen bekamen viel Applaus. Es gab viele Gespräche, bei denen die Jugendlichen ihr Englisch ausprobieren konnten. *Roger Thomas*

IMPRESSUM  
 Anschrift  
 Redaktion  
 Internet  
 Titelfoto  
 Gesamtherstellung  
 Redaktionsschluss

v.i.S.d.P. Pastor Johannes Pörksen im Auftrag der beteiligten Gemeinden  
 Ev.-Luth. Christus-Kirchengemeinde Bukow, Mühlenstraße 3, 18233 Neubukow, Tel. (038294) 16465  
 P.M. Gerber, K. und J.-D. Lagies, B. Kross, J. Pörksen, R. Thomas  
 www.kirche-neubukow.de; www.kirchengemeinde-neuburg.de; www.kirche-rerik.de  
 Johannes Pörksen  
 Druckerei Karl Keuer • E-Mail: druckerei@drukk.de • Tel. (038461) 2485  
 für das nächste Kirchenfenster: **25. Oktober**. Der nächste Gemeindebrieferscheint am 16. November 2022.

## Entspannung und Spannung

Entspannung total. Herrlich, wie auf dem Titelfoto die Katzen in Körchow die Sonne genießen. Als ich das Foto machte, habe ich mir gewünscht, ich könnte so entspannen wie sie.



Im Urlaub in Straßburg betrat ich eine alte kleine Kirche. Doch, Überraschung, die Gemeinde hatte die Stühle weggeräumt und durch bequeme Liegestühle ersetzt. Auf denen stand sinngemäß: „Komm zu mir, und ich werde dir Ruhe geben“. Ein witzige Idee, fand ich. Ich setzte mich und entspannte mich, es war gerade Mittagszeit.

An der Wand gegenüber war eine alte Wandmalerei mit der Kreuzigung von Christus.

Mir fiel der Bibelvers ein: „Die Strafe liegt auf ihm, auf dass wir Frieden hätten.“ (Jesaja 53,5)

Im Glauben kann ich Ruhe und Frieden haben. Ich bin geliebt. Ich muss mir nichts verdienen. Ich muss nicht die Welt retten, das tut er.

Und doch war mir unwohl in meinem Liegestuhl. Ich merkte: Hier stimmt etwas nicht. Mein Heiland quält sich aus Liebe zu mir und leidet für mich am Kreuz, und ich hänge hier herum.

Die große und leidenschaftliche Liebe von Jesus wartet auf eine Antwort. Sie möchte, dass ich mich auf sie einlasse und dass ich tue, wohin sie mich führt.

Denn seine Liebe gilt auch anderen Menschen. Gott möchte, dass ich sie auch zu ihnen bringe. Er möchte, dass ich für die da bin, die heute leiden müssen. Im Liegestuhl zu sitzen, das kann nicht das ganze Christenleben sein.

Und mal ehrlich: wir brauchen im Leben nicht nur Erholung und Entspannung. Wir brauchen auch die Aufgabe und die Spannung. Sonst lassen wir uns bloß abgestumpft treiben oder fühlen uns auf dem Abstellgleis.

In diesem Sinne wünsche ich allen Lesern, dass Sie sich im Sommer gut erholt haben und immer wieder Kraft tanken können. Aber dass Sie auch anpacken, wozu Gottes Liebe Sie führt. Jesus Christus spricht:

*Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. Nehmt auf euch mein Joch und lernt von mir; denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen.* (Matthäus 11)  
*Pastor Johannes Pörksen, Neubukow*

Am 8. August starb Pastor i. R. Gunther Pistor im gesegneten Alter von 90 Jahren in Rostock. Immer wieder habe ich von Gemeindegliedern gehört, wie sie sich an die Zeit mit Pastor Pistor und seiner Familie in Biendorf gut erinnern. Zum Teil waren das sehr persönliche Erinnerungen. Über 14 Jahre hat er hier in den Orten als Pastor gewirkt. Gerade im letzten Jahr habe ich Gunther und Grete Pistor in Biestow getroffen und nach einem kurzen Gespräch liebe Grüße nach Biendorf mitnehmen sollen. Nun war ich Mitte August wieder in Biestow bei seiner Trauerfeier. Auch von hier habe ich herzliche Grüße mit guten Erinnerungen an Biendorf von Grete und Johannes Pistor auf den Weg bekommen.

Nach seinem Studium in Rostock kam er zum Vikariat ab Dezember 1957 nach Biendorf. Er schloss sein 2. Examen ab und wurde im Mai 1959 erst Hilfsprediger, nach der Probezeit im September Pastor in Biendorf. Bis 1972 lebte er mit seiner Frau Grete und seinen drei Kindern in Biendorf und gestaltete das Leben in der Gemeinde. Auch in Westenbrügge hat er in diesen Jahren seinen Dienst getan. Ab 1972 war er 25 Jahre Pastor in Rostock St.-Johannis, wo er bis zuletzt in der Liskowstraße 3 wohnte. Was für ein Zufall. Ich selber habe ihn in Rostock kennen gelernt mit seiner ruhigen und überlegten Art, der



*Das Osterfenster der Biendorfer Kirche*

aber eine ganz selbstbewusste Haltung innewohnte. In der Ruhe lag seine Kraft. Selbst seine nicht gerade kurzen Gottesdienste habe ich als heranwachsender Chorsänger nie als langweilig abgetan. Dazu konnte er fesselnd genug reden. Viele Lebens- und Glaubenthemen hat er auf nachvollziehbare Art vermittelt und von seinen Erfahrungen und Erlebnissen erzählt. An Gemein-



deabenden und in Gottesdiensten war er beredt und hat als geistlicher Lehrer viele Menschen erreicht. Nicht wenig stolz war ich, als ich ihm einige Jahre regelmäßig beim Wort zum Sonntag in der ARD zugehört habe. Auch die

plattdeutsche Sprache hat er gepflegt. Und meine Kenntnis dieser Sprache geprägt. Mit Kantor Eschenburg hat er die Weihnachtsgeschichte von Carl Orff aus dem Bayrischen ins Plattdeutsche übertragen. Diese weit über 100-mal aufgeführte Geschichte hat in den letzten Jahrzehnten Jung und Alt in Rostock und Umgebung an die Sprache unseres Landes (wieder) herangeführt. Auch mich. Mein Wortschatz der plattdeutschen Sprache speist sich aus dieser von ihm übertragenen Geschichte.

Ein Jubiläum hat Gunther Pistor leider verpasst. Seine Frau Grete und er hätten Ende August ihre Eiserne Hochzeit gefeiert. So viele Jahre waren sie nahezu überall gemeinsam gewesen. Es war nicht mehr seine Zeit. Nun wurde er ins Familiengrab zu seiner viel zu früh verstorbenen Tochter gelegt. Alle die ihn kannten und sich gerne an ihn erinnern seien die herzlichen Grüße seiner Familie ausgerichtet. Ich werde ihn in bleibender Erinnerung behalten.

*Jean-Dominique Lagies*

Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und bestimmt, dass ihr hingehet und Frucht bringt und eure Frucht bleibt, auf dass, worum ihr den Vater bittet in meinem Namen, er's euch gebe. Johannes 15,16

# Hallo liebe Kinder!



es viele gute Aussagen, die hilfreich sind im Alltag. Einige stammen sogar aus der Bibel: z. B. „Wer andern eine Grube gräbt, fällt selbst hinein.“ Was haltet ihr davon??? Wir werden demnächst in unseren Kinderstunden damit beginnen, fragt eure Eltern und Großeltern schon mal. Ich freue mich auf unsere Sammlung. Das wird sicher spannend. Und wir können sie hier veröffentlichen. Seid ihr dabei???

Es ist wieder soweit, eine Kinderseite im Kirchenfenster, extra für euch.

Im Sommerbrief gab es ein Rätsel zu lösen. Habt ihr es versucht? In der Christenlehre mussten wir feststellen, dass es gar nicht so ganz einfach war. Hier die Auflösung: „SOMMERZEIT“ Der Wolf war oftmals als Hund verkannt und die Hummel als Biene und schon geht das alles nicht mehr auf. Aber es war zu schaffen, mit Geduld und Spucke ...

Kennt ihr diesen Ausdruck?  
Eine Redewendung aus meiner Schulzeit. Zugegeben, diese ist schon in die Jahre gekommen ... aber vielleicht doch nicht so unbekannt? Ich hätte Lust, mit euch ein paar Sprichwörter oder typische Aussprüche zu sammeln. Da gibt

Wisst ihr, auch Jesus hat immer wieder versucht die Menschen zu begeistern, wohl nicht für Sprichwörter, aber dafür, dass sie Ihm nachfolgen können.

Sein großes Anliegen, war das Reich Gottes. Da gibt es keinen Streit, keine Ungerechtigkeit, keine Tränen, keinen Krieg. Er sagte, das Reich Gottes beginnt schon hier und jetzt, immer, wenn wir versuchen, das Richtige und das Gute zu tun.

Stell dir vor, Jesus ruft dich, da mit-zuhelfen. Was könnte das bedeuten für dich? Vielleicht im Streit auch mal

© Gerlind Reschke

nachzugeben? Was??? Oder einmal nicht das letzte Wort zu haben. Was??? Jemanden in der Klasse einfach mal beistehen und nicht mit zu lästern. Ups ...

Du merkst schon, jetzt wird es spannend. Es gibt viel zu lernen und jede Menge zu entdecken. Ich freue mich sehr, mit euch die Geschichten der Bibel zu erleben. Kommt einfach vorbei und singt mit mir ein neues Lied.

Euer Kirchensingvogel  
*Zwitschy*

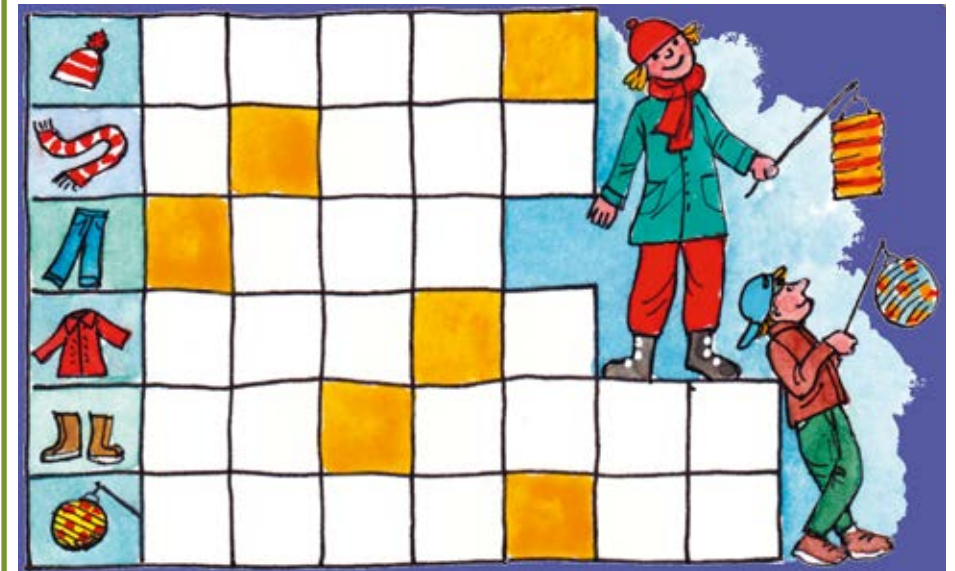
## Süße Hagebuttensuppe

Zerstoße und zermatsche 200 Gramm frische, gewaschene Hagebutten (ohne Stiele und Blätter) in einem Topf zu Brei. Koche ihn mit 1,5 Liter Wasser für 5 Minuten. Gieße die Suppe durch ein Sieb in einen anderen Topf. Rühre 100 ml Wasser und 2 Esslöffel Kartoffelmehl mit 8 Esslöffel Zucker in einer Schüssel zusammen und gieße die Masse zu der Suppe.

Einmal kurz aufkochen, fertig!



aus der christlichen Kinderzeitung Benjamin



Für den Laternenumzug haben sich die Kinder warm angezogen. Trage die Begriffe ein. Ordne die Buch-

staben der orangen Felder richtig und du erfährst den Treffpunkt zum Martinsumzug.

Fotos nur in der Druckversion

### Konfirmandenfreizeit

Die Konfirmanden fuhren am Ende des Schuljahres an einem Wochenende zelten am Langhagensee. Am Samstag unternahmen wir eine Tour mit Draisinen und besuchten die Stadt Goldberg und ihre Kirche. Das Wetter war wunderbar und die Spaghetti schmeckten lecker.  
*Roger Thomas*

### Mühlengottesdienst

Am 18. Juni feierten wir einen Mühlengottesdienst in Stove. Unter freiem Himmel erklangen die Trommeltöne von Ostsee-Samba und die Lieder von den Flöten der Evan-

### Das Kreuz auf der Kirchturmspitze

Nachdem das Kreuz bei einem Frühjahrssturm von der Kirchturmspitze gestürzt war, wurde es nach altem Vorbild neu angefertigt. Die Turmkugel wurde mit Zeitungen, Geld und Grüßen von Kindern und Erwachsenen an die Menschen in der Zukunft befüllt. Nun sitzt es wieder sicher auf der Spitze. *Roger Thomas*

gelischen Musikschule. Mit frischem Wasser wurde bei kräftigem Sonnenschein Maja Seemann getauft. Anschließend eröffnete der Mühlenverein das Büffet mit Kaffee und Kuchen.

*Roger Thomas*

Fotos © Roger Thomas

### Kinder im Pfarrsprengel

#### Hornstorf

Liebe Kindersonntagsfrühstückskinder, die Sommerferien sind vorbei und die Schule hat wieder begonnen. Auch das KISO startet wieder. Wir treffen uns am **2. 10. um 10 Uhr** im Gemeindehaus in Hornstorf. Für Euren Terminkalender auch schon die Termine für die nächsten Treffen: **13. 11. und 27. 11.** Liebe Grüße, wir freuen uns auf Euch, *Anne Dorle Fechner & Angelika Prempfer*



#### St. Martin Dreveskirchen

Alle Kinder und Familien werden herzlich zum St. Martinsumzug am **4. 11. um 17 Uhr** auf den Pfarrhof eingeladen. Dort findet das St. Martinsspiel statt und es werden die Laternen angezündet. Begleitet von der Jugendfeuerwehr geht der Zug durchs Dorf zum Reitplatz. Dort gibt es Bratwurst und Getränke.

*Roger Thomas*

### Bücherbox in Neuburg

Neues über unsere Telefonzelle: „Was lange währt, wird endlich gut.“ Unsere Telefonzelle/Bücherbox steht nun festverankert auf ihrem Fundament. Ohne die große Unterstützung unseres Bürgermeisters Bernd Hartwig und der Technik des Agrarbetriebes in Stein-

hausen Michael Brink wäre das Aufstellen schwer gelungen. Kinder und Jugendliche haben die Telefonzelle mit Grundfarben besprüht: – Rot für die Liebe und dem Heiligen Geist – Grün für die Hoffnung und für das Wachsen. In den nächsten Tagen wird von der Tischlerei Schröder aus Hagebök ein Regal eingebaut. Allen Helfern und Beteiligten ein ganz herzliches Dankeschön! Die Einweihung der Bücherbox soll mit einer kleinen Andacht und einer Buchlesung mit Jürgen Wicht erfolgen. Der Termin steht noch nicht fest. *Bernd Timm*

### Taizé-Bauwagen

Zum Jahreswechsel 28.12.22 – 1.1.23 findet in Rostock das europäische – Taizé Jugendreffen statt. Was ist Taizé? Taizé (sprich: „Tese“) ist ein kleines Dorf in Frankreich. Dort haben sich vor 72 Jahren einige Mönche zusammengeslossen, um gemeinsam ihren Glauben an Gott zu leben. Viele Jugendliche aus der ganzen Welt fahren regelmäßig dorthin. Taizé lädt zum gemeinsamen Beten, Singen, Essen, Unterhalten und Nachdenken ein. Das Leben dort ist bescheiden, man schläft in einem Zelt oder in einem großen Schlafsaal. Morgens, mittags und abends wird zur Andacht eingeladen. In den Andachten werden die schönen Taizé-Lieder gesungen. Diese Treffen sind sehr beliebt. In dieser Zeit werden neue Freunde gefunden und ein paar Tage das normale Leben vergessen, um sich ganz mit dem Glauben zu beschäftigen. Weil so viele Leute gerne teilnehmen möchten, gibt es solche Treffen nun nicht nur in Frankreich, sondern auch an anderen Orten, wie zum Jahreswechsel

Rostock und treffen sich fünf Tage lang, um zusammen zu beten und über ihren Glauben zu sprechen. Damit in unseren Kirchengemeinden der Taizé-Gedanke präsenter wird, gibt es von der Evangelische Jugend Mecklenburg die Aktion:



„Mit dem Taizé-Bauwagen auf Tour“. Vom **19.–26. 9.**

steht der Bauwagen auf dem Pfarrhof Neuburg, vor der Kirche in Neuburg oder Hornstorf. Wir werden die unterschiedlichsten Materialien im Taizé-Bauwagen in der Zeit für Taizé-Andachten, Gottesdienst und für die Kinder/Jugendarbeit nutzen. *Bernd Timm*

Die Termine der Taizé-Andachten sind:

- **20. 9., 19.30 Uhr** Kirche Neuburg
- **21. 9., 19 Uhr** Kirche Hornstorf
- **22. 9., 19.30 Uhr** Pfarrhof in Neuburg

### Apfelfest

Das Apfelfest in Blowatz findet am **22. 10.** auf dem Reitplatz statt. Für das Apfelfest Hornstorf achten Sie bitte auf die Aushänge in den Schaukästen.

### Besuchsdienstkreis

Für die Kirchengemeinde Dreveskirchen findet das Treffen des Besuchsdienstkreises am Freitag, 14. 11, um 15 Uhr im Pfarrhaus Dreveskirchen statt. Wir laden sehr herzlich dazu ein.



22/23 in Rostock. Die Jugendlichen übernachten in Gemeinden rund um

### Kunstwerk auf dem Friedhof

Auf dem Dreveskirchener Friedhof wurde ein neuer Ort zum Verweilen geschaffen. Gemeinsam mit Harald Thegler, Detlef Frehse, Eckbert Frank und Wilhelm Gratopp baute Dörte Michaelis ein Kunstwerk nach ihrem Entwurf. Es erinnert an ein Tor oder an einen Flügel. Daran sind Tafeln befestigt, auf die Geschichten geschrieben wurden. Es sind neun Geschichten, von



denen acht an Menschen erinnern, die in unseren Dörfern gelebt haben und nun gestorben sind.

Außerdem gibt es Hörstationen auf dem Friedhof, an denen man die von Louis Obwald aufgenommenen Geschichten auch anhören kann. Die Geschichten

wurden im Rahmen einer „Geschichten-Werkstatt“ von Renate Radelof, Martina Weiß, Rita Klotz, Gisela Menzel, Sieglinde Sund, Katrin Schlünz, Elke Bardenhagen und Roger Thomas aufgeschrieben. *Roger Thomas*

### Deko selber bauen

Wer Zeit und Lust hat wunderschöne, stimmungsvolle Tür- oder Tischkränze für seine Herbst- und Winter- bzw. Weihnachtsdeko nach eigenen Vorstellungen selbst anzufertigen oder es in geübte Hände zu geben, darf sich auf einen netten, kreativen Nachmittag im Neuburger Pfarrhaus am Samstag, **17. 9. um 15 Uhr** freuen. Naturmaterial wird ausreichend vorhanden sein aber auch eigenes kann mitgebracht werden. Wer eine Klebepistole und Nachfüllstäbe hat, bringt sie bitte mit, sonst entstehen lange Wartezeiten (Materialpauschale 7€). Auf Wunsch gibts Kaffee, Tee und Gebäck. Anmeldungen bitte bei Marita Swars unter 01520-23 46 017.

### Jagdliches Konzert

Am Sonntag, **6. 11.** wird um **17 Uhr** zu einem jagdlichen Konzert der Bläsergruppe „Wallensteingraben“ mit Liedern und Märschen in die Dreveskirchener Kirche eingeladen.

Im Anschluss gibt es an der Feuerschale Stockbrot, Bratwurst und Getränke. *Roger Thomas*

### KGR-Wahl am 1. Advent

Am **27.11.** wird nach sechs Jahren ein neuer Kirchengemeinderat gewählt. Jedes Gemeindeglied kann bis zum 2.10. Kandidaten vorschlagen. Dafür gibt es ein Formular, das Sie bei jeder Gemeindeveranstaltung mitnehmen können. Es besteht auch die Möglichkeit zur Briefwahl, auf Anfrage senden wir Ihnen die Unterlagen zu.



Wahltermine:

*Dreveskirchen* Pfarrhaus 15–18 Uhr  
Im Gottesdienst am 22.10. um 17 Uhr stellen sich die Kandidaten vor.  
*Hornstorf Kirche Goldebee* 9–12 Uhr,  
*Hornstorf Kirche* 16–19 Uhr  
*Neuburg Pfarrhaus* 11–14 Uhr

### Erntedank

*Dreveskirchen* das Erntedankfest wird am **2.10.** gefeiert. Gaben zum Schmücken der Kirche können am 1.10. bis 9.30 Uhr zur Kirche gebracht werden.

*Neuburg* Zusammen mit der Goldenen Konfirmation wird das Erntedankfest am **25.9. um 14 Uhr** begangen. Erntedankgaben können bis zum 24.9. zur offenen Kirche gebracht werden.

*Goldebee* Der Gottesdienst findet am **2.10. um 14 Uhr** statt.  
*Hornstorf* Hier wird am **9.10. um 11 Uhr** der Gottesdienst gefeiert.

### Stufen des Lebens



„Erzähl mit deiner Geschichte“  
Mose, ein Mensch, in dessen Leben es unterschied-

liche Schichten gibt. Als Hebräer und Sklave geboren, am Pharaonenhof königlich erzogen, als Flüchtling und Hirte in der Wüste. Was ist die Bestimmung und Beruf seines Lebens? In all diesen Geschichten spiegelt sich auch unser Leben wider. Wer kennt nicht das Unterdrücktwerden durch einen Stärkeren, die Wellen, die über den Kopf zusammenschlagen drohen, oder die weiten Strecken der Wüste, wo wir Hunger und Durst leiden. Wir möchten uns in vier Kurseinheiten von diesen Geschichten inspirieren lassen. Die Treffen sind immer montags ab dem **7. November (14., 21. und 28.) um 17 Uhr** im Ev. Gemeindehaus Alt Bukow. Es freuen sich auf Euch:

*Ehepaar Gerber und Gerlind Reschke.*



©Gerber

### Von der Insel

#### Gemeinsam

Die Seniorenkreise Dreveskirchen und Kirchdorf hatten am Mittwoch, 29. Juni einen gemeinsamen Termin in der Norddeutschen Pflanzenzucht Hans-Lembke KG in Malchow/Poel.

*Foto nur in der Druckversion*

Bei herrlichem Sonnenschein und gut gelaunt versammelten wir uns am Denkmal von Prof. Hans Lembke. Dort begrüßte uns Dr. Alexandra Bothe. Wir erfuhren Wissenswertes aus der 125jährigen Geschichte der Saatzucht Malchow. Einige Frauen unter uns kannten den Betrieb aus ihrem eigenen Arbeitsleben und kleine Anekdoten machten die Runde. Prof. Lembke begann 1897 durch Auslese systematisch Sorten zu verbessern und wurde dadurch über seine Betriebsgrenze bekannt. Trotz der wechselvollen Geschichte, geprägt von Entbehrungen, Erfolgen und ganz viel Verantwortung, konnte der Betrieb stetig wachsen. Bei der Besichtigung der Gewächshäuser und der neuen Saatzucht konnten wir uns davon überzeugen. Dirk Nienkarken zeigte und erläuterte uns anschaulich die modernen Reinigungsanlagen. Wir

konnten den Reinigungsablauf erleben und gereinigten Raps durch unsere Hände rieseln lassen. Die Einladung zu einem Abschlussgespräch im „Planetarium“ bei Kaffee und Kuchen wurde herzlich begrüßt und freudig angenommen. Ein NPZ-Beutel lag für jeden Besucher bereit und wurde verteilt. Danke nochmals an Frau Dr. Bothe, die uns sachkundig durch den Betrieb geführt hat und geduldig viele Fragen beantwortete. Wir danken der Familie Brauer ganz herzlich für ihre Bereitschaft uns diesen Besuch zu ermöglichen. *E. Radelof*

#### Hubertusmesse

Am Sonntag, **12.11.** findet um **18 Uhr** in der Kirchdorfer Kirche eine Hubertusmesse statt, mit der für das Wild in Wald und Flur gedankt und der Dienst und die Verantwortung der Jäger gewürdigt werden. Die Parforcehornbläser Maurinetal e.V. Schönberg und der Jagdhornbläserchor Wallensteingraben, Bad Kleinen, gestalten die Hubertusmesse musikalisch. Im Anschluss sind alle Besucher herzlich zu Wildbratwurst und Glühwein willkommen. *Roger Thomas*

## Gottesdienste im Pfarrsprengel

	Dreveskirchen	Goldebee	Hornstorf	Kirchdorf	Neuburg
<b>17./18. 9.</b> 14.n.Trinitatis	Sa 17 Uhr (Th) SonnAbendmahl	-	So 11 Uhr (Ti)	So 10 Uhr (Th)	-
<b>25. 9.</b> 15.n.Trinitatis	-	-	-	10 Uhr mA	14 Uhr (G) Gold.Konf. Erntedank
<b>2. 10.</b> 16.n.Trinitatis	9.30 Uhr (Th) mA Erntedank	14 Uhr (G) mA Erntedank	10 Uhr (F/P) KISO	11 Uhr (Th) mA Erntedank	-
<b>9. 10.</b> 17.n.Trinitatis	-	-	11 Uhr (G) mA Erntedank	10 Uhr (Th)	-
<b>16. 10.</b> 18.n.Trinitatis	-	14 Uhr (Ti)	-	10 Uhr (Th)	10 Uhr mA (Ti)
<b>22./23. 10.</b> 19.n.Trinitatis	Sa 17 Uhr (Th) SonnAbendmahl	-	So 11 Uhr (Gerhards)	So 10 Uhr (Hasenpusch)	-
<b>30. 10.</b> 20.n.Trinitatis	-	14 Uhr (H)	-	10 Uhr (Th)	10 Uhr mA (H)
<b>31. 10.</b> Reformationstag	regionaler Gottesdienst in Kirchdorf um 10 Uhr mit anschl. Kaffeetrinken				
<b>4. 11.</b> Martinstag	Fr 17 Uhr (Th)	-	-	-	-
<b>6. 11.</b> drittl.So.Kirchenj.	9.30 Uhr (Th)	-	11 Uhr (G)	11 Uhr (Th)	-
<b>12. 11.</b> Hubertusmesse	-	-	-	Sa 18 Uhr (Th)	-
<b>13. 11.</b> vorl.So.Kirchenj.	-	14 Uhr (G)	10 Uhr (F/P) KISO	10 Uhr (Th)	10 Uhr mA (G)
<b>16. 11.</b> Buß- und Bettag	-	-	19 Uhr (G) mA /Beichte	19 Uhr mA (Th)	-
<b>20. 11.</b> Ewigkeitssonntag	9.30 Uhr mA (Th)	14 Uhr mA (G)	11 Uhr mA (G)	11 Uhr mA (Th)	9.30 Uhr mA (G)

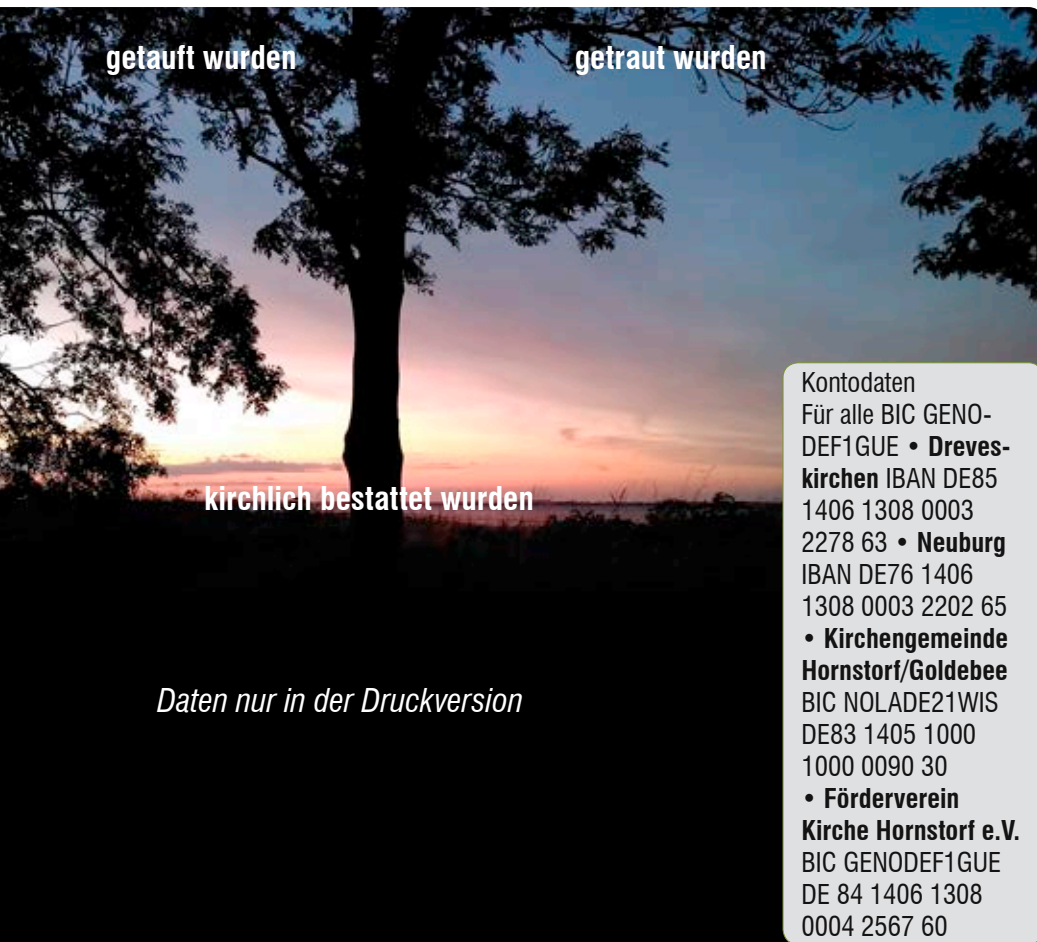
Verlesung der Namen der Verstorbenen des letzten Kirchenjahres

mA = mit Abendmahl, Kigo = Kindergottesdienst, G = Pastor Helmut Gerber, Th = Pastor Roger Thomas, W = Pastorin em. Christa Wolf, Ti = Diakon Bernd Timm, H = Lektorin Silvia Hameister, PM = Prädikantin Petra Maria Gerber, F/P = Kindersonntagsfrühstück (KISO) mit Anne Dorle Fechner und Angelika Premper

## Regelmäßige Veranstaltungen

<b>Gemeindenachmittage</b> Dreveskirchen Neuburg/Hornstorf	jeweils 14.30 Uhr mittwochs 21. 9., 19. 10., 16. 11. donnerstags 29. 9., 13. 10., 24. 11.
<b>Christenlehre Dreveskirchen</b>	montags 15.45 Uhr Ankommen 16 – 17 Uhr Thema, 14-tägig
<b>Konfirmandenunterricht</b>	in Dreveskirchen, meist samstags 15 – 17 Uhr nach Absprache
<b>Kindersonntagsfrühstück</b>	10 Uhr Gemeindehaus Hornstorf mit Anne Dorle Fechner und Angelika Premper 2. 10., 13. 11., 27. 11.
<b>Schulkooperation</b>	Schule Neuburg dienstags 12.45 Uhr mit Pastor Gerber und Bernd Timm
<b>Kirche mit Kindern</b>	Pfarrhaus Neuburg dienstags von 16 – 17 Uhr mit Bernd Timm
<b>Ostsee-Samba</b>	donnerstags, 16.30–18 Uhr, Dreveski.Sporthalle
<b>AWO-Seniorenheim Kalsow</b>	Gottesdienst i.d.R. jeden 2. Dienstag i. M.
<b>Lesecafé</b>	jeden 1. Montag i. M. 14–16 Uhr Dreveskirchen
<b>Bibelgesprächskreis</b>	20. 9., 25. 10., 29. 11., 18–19.30 Uhr Dreveski.
<b>Kirchengemeinderat Dreveskirchen</b>	donnerstags 22. 9., 27. 10., 24. 11. um 19.30 Uhr im Pfarrhaus, Gäste sind herzlich willkommen.
<b>Hauskreis</b>	10. 10., 5. 12. montags 19.30 Uhr bei Ehepaar Gerber im Pfarrhaus Neuburg
<b>Meditationsgruppe</b>	Meditation/Kontemplation/Herzensgebet nach Franz Jalics, Petra Maria Gerber mittwochs, 19.30 Uhr Pfarrhaus Neuburg
<b>Kirchenchor Hornstorf</b>	mittwochs 19 Uhr Gemeindehaus Hornstorf Silvia Gerhards, Telefon 03841/212356
<b>Gospelkirchenchor</b>	donnerstags 19.30 – 21 Uhr Pfarrhaus Neuburg Petra Maria Gerber 038426/20972
<b>Lebensberatung / geistliche Begleitung</b>	Petra Maria Gerber 038426/20972 petra.gerber@geistlicheberatung.de www.geistlicheberatung.de, Termine nach Absprache





© B. Kross

Kontodaten  
 Für alle BIC GENODEF1GUE • **Dreveskirchen** IBAN DE85 1406 1308 0003 2278 63 • **Neuburg** IBAN DE76 1406 1308 0003 2202 65  
 • **Kirchengemeinde Hornstorf/Goldebee** BIC NOLADE21WIS DE83 1405 1000 1000 0090 30  
 • **Förderverein Kirche Hornstorf e.V.** BIC GENODEF1GUE DE 84 1406 1308 0004 2567 60

*Daten nur in der Druckversion*

Evang.-luth. Kirchengemeinden **Dreveskirchen, Hornstorf/Goldebee, Neuburg**  
 Pastor Helmut Gerber Hauptstraße 36, 23974 Neuburg Telefon 03 84 26 - 2 02 24 Fax 2 09 52 neuburg@elkm.de  
 Pastor Roger Thomas 01 51 - 46 26 53 64 Schulstraße 6, 23974 Dreveskirchen Telefon 03 84 27 - 2 75 Fax 4 08 59 dreveskirchen@elkm.de  
 Friedhofsgärtnerin K. Hameister 01 76 - 30 56 40 79  
 Küsterin Neuburg: S. Hameister 0160-96912405 · Küster Hornstorf: J. Gursupp 03841-200199 · Küstererin Goldebee: Janina Posner 038426-120932 · Gemeindepädagoge Bernd Timm: 01772674395 oder bernd.timm@elkm.de · Sprechzeiten Pastoren: Neuburg, freitags 10 – 12 Uhr; Hornstorf, donnerstags 10 – 13 Uhr sowie nach Vereinbarung

**Rückblick: Sommerkonzerte**

Ungewöhnliche Situationen erfordern ungewöhnliche Maßnahmen. Die Erkrankung unserer Kantorin hat viele Auswirkungen, so auch auf die Organisation und Betreuung der Sommerkonzerte in Rerik und Russow. Zwangsläufig haben wir die Konzertbetreuung ins Ehrenamt verlegt und wir stellen fest, dass eine Fülle von Ehrenamtlichen diese Aufgabe mit Freude übernommen hat. Dabei ergaben sich inspirierende Begegnungen verschiedener Menschen durch die Musik und eine große Bereicherung unseres sozialen Lebens. Diese Erfahrung möchten wir auch in den nächsten Jahren nicht missen. Wir danken allen, die sich in diesem Jahr schon tatkräftig eingebracht haben und laden Sie herzlich zum Engagement im kommenden Jahr ein.

Auf die Konzerte zurückzublicken ist in diesem Jahr wieder besonders schön, denn durch die Vielfalt konnten wir ungeahnte verschiedene musikalische Erlebnisse genießen. Stellvertretend für alle möchten wir hier nur einige Konzerte herausgreifen. So wurde die Konzertreihe durch das Duo Mondclee eröffnet – die Musiker kann unser Publikum in diesem Jahr auch im Silversterkonzert erleben. Uwe Pilgrim an der Orgel und Christiane Fehr an der Blockflöte verzauberten die Hörenden mit virtuoser Barockmusik. Die vier Musizierenden von Canto Quattro begeisterten ebenso wie die vier Geraer Musiker, die in diesem Jahr mit einem ungewöhnlichen Barockmusikprogramm gastierten, die anwesenden Zuhörer. Sehr anrührend empfanden wir die Darbietung des Programms Her-



Fotos © Antje Wegner-Repke



zensgarten der beiden Dresdener Musikerinnen Gretel Wittenburg (Gesang) und Elke Jahn (Gitarre).

Im Rahmen des Russower Konzertsommers fand ebenfalls eine Fülle verschiedener Konzerte statt, in denen man einen sehr inspirierenden Umgang mit der historischen Russower Orgel mit ihrem sehr eigenen Klangspektrum erleben konnte. Wunderbar das Konzert von Familie Götttsche gemeinsam mit Ute Jarchow, bezaubernd die Darbietung des Dresdener ensembles tresonare. Auch die reinen Orgelkonzerte mit dem ganz besonderen Klang dieser Orgel faszinierten unser Publikum. So freuen wir uns im nächsten Jahr ebenfalls auf einen vielfältigen Barocksommer mit reichlichem Zuspruch des Publikums in Russow.

Wir danken an dieser Stelle noch einmal allen, die die Durchführung unserer Konzertreihe und deren gutes Gelingen durch Ihre tatkräftige Unterstützung und Mithilfe ermöglichten.

### Offene Kirche in Russow

Ein herzliches Dankeschön an das Ehepaar Götttsche, das auch in diesem Sommer – wie in den letzten beiden Jahren auch – unsere Dorfkirche in Russow offengehalten hat. Unermüdlich kümmerte sich Herr Götttsche in diesem Jahr auch um die Einweisung der Musiker des Russower Barocksommers in

die Besonderheiten der Orgel und was sonst an Organisation notwendig war. Mittags erklang sogar wieder eine kleine Orgelmusik.

Wir sind sehr dankbar für diese Möglichkeiten die Russower Kirche zu beleben, für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement!

### Sächsische Bläsermission

Die abendliche Bläsermusik der Sächsischen Bläsermission, welche seit vielen Jahren ihre sommerliche Probenfreizeit im Haus Maria Meerestern verbringt und uns während ihres diesjährigen Aufenthaltes in Rerik verlässlich zur Abendzeit musikalisch begleitet hat, ist nun zum letzten Mal erklingen. Da das Haus im nächsten Jahr nicht mehr zur Verfügung steht, werden wir, sollte sich nicht ein Wunder in Form eines neuen Domizils für die Musiker und ihre Familien auftun, in Zukunft auf diese wunderbaren Abendmusiken, Konzerte und die Gottesdienstbegleitung im Sommer verzichten müssen.

### KiGo in Rerik

Die Sommergottesdienste in Rerik waren gut besucht und unser Kinder-Gottesdienst-Team hat



einen guten Job gemacht. Kathleen, Kirsten und ich haben die jeweilige Kinderschar betreut. Dabei haben wir bis zu 12 Kinder in unseren Gottesdiensten betreuen dürfen. Kirsten hatte sich tatkräftige Verstärkung – ihre Handpuppe „Philipp“ mitgebracht. Wir haben gebastelt, gemalt, Geschichten vorgelesen und zum Beispiel auch über Reisen und Verreisen (heute und vor 2000 Jahren) gesprochen. Die Kinder

haben begeistert gelauscht und von Ihren eigenen kleinen Abenteuern erzählt. Zum Abschluss gab es noch eine exklusive Kirchturmbesteigung. Ein paar unserer Bastelideen möchten wir auch gerne zu unserem Gemeindefest am 17.9. mit euch ausprobieren. Mehr verraten wir an dieser Stelle noch nicht! Seid gespannt und bis bald sagen  
*Kathleen, Kirsten, Sylvi und natürlich Philipp*

© Jean-Dominique Lagies

*Foto nur in der Druckversion*

### Gemeindeausflug

Am 9. Juni haben wir den Ausflug unserer Kirchengemeinde zum Kloster Rühn und nach Klein Strömkendorf gemacht. Es war der Ausflug, der schon im Frühjahr 2020 fest eingeplant war. Im Kloster Rühn haben wir eine ausführliche Führung durch die Gebäude und das große Gelände erhalten mit zahlreichen Geschichten und Episoden dieses Ortes. Im Anschluss waren wir in der

Klosterstube essen und stöberten durch den Klosterladen. Mancher hat dabei erstaunliche Entdeckungen gemacht. Auf dem Rückweg machten wir Halt im Gutshaus Klein Strömkendorf zum Kaffeetrinken und sind im Gutspark zwischen erstaunlichen Gestalten aus Bronze gewandelt. Manch einer hat sich mit dem ein oder anderen berühmten Staatslenker vergangener Jahre und Jahrzehnte ablichten lassen.



### Wegbeleuchtung auf dem Kirchhof

Dass Neuanschaffungen oder Reparaturen auch in einer Kirchengemeinde auf der Tagesordnung stehen, kann sich wohl jeder vorstellen.

So zum Beispiel auch, was unsere Wegbeleuchtung auf dem Kirchhof betrifft. Wir haben im Kirchgemeinderat darüber beraten, welche Art von „Erleuchtung“ wir auf unserem Weg für sinnvoll halten und welches Budget dafür eingesetzt werden kann und soll. Wir waren mit unserem erreichten Ergebnis auch sehr zufrieden. Leider werden unsere



Bemühungen aber nicht immer von allen Menschen gewürdigt, sondern eher „mit Füßen getreten“. So ist es dann auch 6 Tage später einer der neuen Leuchten ergangen. Schade! © Jean-Dominique Lagies

### geschaut – gehört – erlebt

Unser Gottesdienst, Teil 6  
Der Eingangpsalm

Der Eingangpsalm (auch Wochenpsalm genannt) schließt sich im Ablauf des Gottesdienstes nach dem ersten Lied an. Er wird in der Regel vom Pastor/der Pastorin gelesen, manchmal vom Chor gesungen. Inzwischen verbreitet ist auch das Sprechen im Wechsel zwischen Pastor(in) und Gemeinde. Zur besseren Lesbarkeit und dem Verstehen der Worte hat man im Gesangbuch die Verse in Abschnitten gedruckt. Die altlutherische Kirche, aus der ich stamme, legte Wert darauf, den kompletten Wochenpsalm mit der Gemeinde zu singen! Für die Organistin war es eine anspruchsvolle Herausforderung, einen solchen „unrhythmischen Sprechgesang“ zu begleiten, denn der Charakter des Gregorianischen Psalmsingens widerspricht der klassischen Tonart und unserem heutigen Rhythmus- und Taktempfinden. Hintergrund des begleitenden Singens war also die Unterstützung für den Gemeindegesang, um diesen in eine gut anzuhörende musikalische Form zu bringen. In unserem Evangelischen Gesangbuch finden wir im violetten Teil ab Nr. 731 bis 800 eine Vielzahl von Psalmen ohne Noten, aber auch mit Noten in Mehrstimmigkeit oder für den einstimmigen Gesang, die sogenannten Psalmtöne.



Hinzugefügt hat man – wohl aus drucktechnischen Gründen – unter EG 801 und 802 „Bisherige Introiten“, eine Sammlung von Psalmen für besondere Tage im Kirchenjahr, die sich in der Partnerkirche Bayern bewährt hatten. Die 150 Psalmen unserer Bibel sind die ältesten Lieder. Sie beschreiben menschliche Erfahrungen mit Gott. Sie reden in einer anschaulichen Sprache, klagen Verzweiflung, jubeln Lob, drücken Hoffnungen und Bitten aus. Sie nehmen uns in die Anbetung Gottes hinein. Unser Leben wird in Worten beschrieben, die seit Jahrtausenden die Menschen begleitet haben und thematisch auf den Gottesdienst ausgerichtet sind. Zudem nimmt der Psalm Bezug auf den sogenannten Leitvers (Antiphon) oder den Wochenspruch. Dieser spiegelt das Thema oder den Namen des Sonntags wider und muss nicht selbst aus den Psalmen stammen. Ein bekanntes Beispiel ist der 4. Sonntag der Passionszeit mit dem Namen LÄTARE: Freuet euch mit Jerusalem und seid fröhlich alle, die ihr sie lieb habt... (Jesaja 66,10). Hier sagt man uns mit den ersten Worten, in welchem Charakter der ganze Sonntag zu sehen ist. Wohl noch vertrauter ist uns der 4. Sonntag nach Ostern KANTATE, eine einfache Aufforderung nach dem Leitvers „Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.“ (Ps.96,1). So wird der Leitvers

einprägsamer, wenn er hin und wieder in der Psalmlesung wiederholt wird. Schließlich antworten wir auf den Psalm mit dem hoffentlich fröhlich gesungenen „Ehr sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist“. Damit wird der Bogen gespannt zu Jesus, durch den Verzagtheit und Klage in heller werdendes Licht verändert wird. Der gesprochene Psalm und das gesungene „Ehr sei dem Vater und dem Sohn“ bilden nun eine spannungsvolle Einheit. *Uwe Pilgrim*

### Martinstag

Den Martinstag in Biendorf wollen wir wieder feiern am **11. 11.** In der Kirche wird es den Beginn um **16 Uhr** geben. Danach wollen wir in der einbrechenden Dämmerung mit Laternen ins Dorf ziehen und im Anschluss auf dem Pfarrhof das Martinsfest mit Lagerfeuer feiern. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Die Laterne darf jeder mitbringen.

### KGR-Wahl



Die Wahl der Kirchenältesten ist zum ersten Advent in unserer Landeskirche angesetzt. Auch bei uns. Dafür gibt es ganz offizielle Termine zur Wahl. Die erste Möglichkeit besteht in Rerik am Ewigkeitssonntag nach dem 10 Uhr Gottesdienst und auch in Russow nach dem 15.30 Uhr Gottesdienst jeweils im Kirchenraum. Der eigentliche Wahltag



## GOTTESDIENSTE

	Rerik	Russow	Biendorf
<b>18. 9.</b> 14. So. n. Trinitatis	10 Uhr	-	-
<b>25. 9.</b> 15. So. n. Trinitatis	10 Uhr	-	14 Uhr
<b>2. 10.</b> Erntedankfest in Rerik, Gemeindeversammlung und Mittagessen	11 Uhr	-	-
<b>9. 10.</b> 17. So. n. Trinitatis	10 Uhr	-	-
<b>16. 10.</b> 18. So. n. Trinitatis	10 Uhr	-	-
<b>23. 10.</b> 19. So. n. Trinitatis	10 Uhr	-	14 Uhr Gemeindeversammlung
<b>30. 10.</b> 20. So. n. Trinitatis	10 Uhr	-	-
<b>6. 11.</b> Dritt. So. i. Kirchenjahr	10 Uhr	-	-
<b>13. 11.</b> Volkstrauertag	10 Uhr	-	-
<b>20. 11.</b> Ewigkeitssonntag	10 Uhr anschl. KGR-Wahl	15.30 Uhr anschl. KGR-Wahl	14 Uhr
<b>27. 11.</b> 1. Advent	10 Uhr Wahl 11–14 Uhr	-	Adventskaffee Wahl 13–16 Uhr

wird dann am 1. Advent sein: in Rerik 11–14 Uhr und in Biendorf 13–16 Uhr. Geben Sie Ihrem Kirchengemeinderat ihre Stimme für die kommenden sechs Jahre. Schon im Oktober stellen sich alle Kandidaten in der Gemeindeversammlung vor. Dazu sind sie ausdrücklich und herzlich eingeladen:

Die Gemeindeversammlung in *Rerik* wird nach dem Erntedankgottesdienst sein. Im Anschluss daran gibt es das Erntemittagessen auf dem Pfarrhof Rerik. Die Gemeindeversammlung in *Biendorf* wird am **23. 10.** nach dem Gottesdienst um **14 Uhr** sein, auf der die Kandidaten zur Wahl sich vorstellen. Herzliche Einladung.



Evang.-luth. Kirchengemeinde **Rerik - Biendorf - Russow**  
Liskowstraße 3, 18230 Rerik

Pastor Jean-Dominique Lagies, Tel. 038296-78236; [www.kirche-rerik.de](http://www.kirche-rerik.de); E-Mail: [rerik@elkm.de](mailto:rerik@elkm.de)  
Küsterin Christel Nagel, Liskowstraße 3, Tel. 038296 78353

Kantorin Annett Beyrer, [annettbeyrer@web.de](mailto:annettbeyrer@web.de) / Tel. 0173-4657382

**Kontoverbindungen:** **Rerik** DE 54.1305.0000.0201.0433.27  
**Biendorf-Russow** DE 10.1305.0000.0201.0433.43





### Erntedank in Bukow

Die gespendeten Erntegaben gehen an die Suppenküche Bad Doberan.

*Neubukow* **25. September, 10.30 Uhr**, schmücken am Sonnabend, 24. 9. ab 9 Uhr. Über Blumen, Obst und Gemüse im Vorfeld würden wir uns herzlich freuen!  
*Alt Bukow* **23. Oktober, 11 Uhr** auf dem Hof Woest – schön, dass es dort möglich ist! Im Anschluss Gemeindeversammlung.

*Kirch Mulsow* **2. Oktober, 14 Uhr**, mit Goldener Konfirmation. Danach Gemeindeversammlung und Kaffeetrinken. Erntegaben sind willkommen!

### Erntedank in Westenbrügge

Kirchenputz ist am Fr., 16.9., um 15.30 Uhr – Infos bei Frau Kleinert.

Gaben zum Schmücken der Kirche sind herzlich willkommen – bitte vor die Kirchentür legen oder zum gemeinsamen Schmücken am Samstag, 24.9. kommen.

So können wir in einer blitzblanken und wunderschön geschmückten Kirche nicht nur Erntedank, sondern auch die Goldene und Diamantene Konfirmation feiern.

Alle Lebensmittel - Gaben gehen an die Suppenküche Doberan.

Alle Geldspenden gehen an die ARCHE in Rostock. Die ARCHE ist ein Verein, der sich um Kinder kümmert, die in einem sozial benachteiligten Umfeld

aufwachsen. Talente sollen gefördert, Bildung ermöglicht und Chancen gegeben werden. *Margret Pörksen*

### Erntedankopfer in Bukow

Hunger tut weh. Wirtschaftliche Probleme durch Corona und den Krieg in der Ukraine und die Dürre haben in Ostafrika zu großer Not geführt. Wir erbitten Ihre Spende in diesem Jahr für die betroffenen Menschen. Konkret sammeln wir für ein Projekt von „Hoffnungszeichen“ in Rumbek im Südsudan.

Der Verein schreibt: „Die Hungerkrise im Südsudan verschärft sich und trifft vor allem die Kleinsten. In Rumbek unterstützen wir lebensrettende Hilfe für mangelernährte Kinder.“ Mehr Infos unter: [www.hoffnungszeichen.de](http://www.hoffnungszeichen.de) *J. Pörksen*

### Bildband der Fusionsfeier

Ab sofort können Sie im Büro den schönen Bildband der Fusionsfeier in Alt Bukow bestellen. Kosten: 24 €  
Telefon Neubukow 16466.

### Restexemplare Glockenkochbuch

Endlich hat die Baumaßnahme begonnen. Seit dem 19. August sind die Glocken abgeklemmt. Wenn Sie das Heft in der Hand halten, ist der alte Glockenstuhl bereits abmontiert – und der neue Glockenstuhl im Werden. Restexemplare des Glockenkochbuchs sind noch im Schliemannhaus zu haben. *M. Pörksen*



### Danke für die offene Kirche

Herzlich danken möchte ich allen, die in der Neubukower und Westenbrügger Kirche als Gastgeber vor Ort waren. Dadurch konnten die Kirchräume für Gäste geöffnet werden! Vielleicht gibt es ja noch jemanden, der im Sommer 2023 das Team verstärken kann? Infos bei mir. *Margret Pörksen*

### Goldene Konfirmation Kirch Mulsow

Am **2. Oktober um 14 Uhr** in der Kirche Kirch Mulsow – mit dem Moitin-Kaminer Volksliederchor. Danach Kaffeetrinken im Pfarrhaus. Eingeladen sind diejenigen, die 1966 – 1972 (Goldene Konfirmation) und die 1956 – 1962 (Diamantene Konfirmation) konfirmiert worden sind. Leider wissen wir von vielen nicht, wo sie jetzt wohnen oder wie sie heißen. Wenn Sie noch jemanden kennen, sagen Sie es demjenigen bitte weiter. Anmeldung bis zum 26. September. *J. Pörksen*

### Herzliche Einladung

Der Gospelkirchenchor Jubilate aus Neuburg/Alt Bukow/Dreveskirchen singt am Sonnabend, dem **8. 10. um 17 Uhr** in der Alt Bukower Kirche ein Chorkonzert mit modernen christlichen Liedern unter dem Thema Frieden und Versöhnung: was gibt uns Mut und Kraft in dieser Zeit. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird eine Spende erbeten. *P. M. Gerber*

### Geburtstagskerzen

Mittwoch, **19. Oktober, 19 Uhr**, Gemeindehaus Neubukow: wir wollen gemeinsam Kerzen für unsere Geburtstagskinder verzieren. (Zukünftige) Profis sind ebenso willkommen, wie diejenigen, die es einfach mal ausprobieren wollen. *Margret Pörksen*

### Kirchengemeinderatswahl

Die Wahl am **1. Advent** nähert sich! Noch könnten SIE kandidieren! Die Kandidaten werden im nächsten Kirchenfenster vorgestellt. Sie



stellen sich auch auf Gemeindeversammlungen vor. In der Christusgemeinde Bukow haben wir drei Wahlbezirke, in denen getrennt gewählt wird. Deswegen haben wir auch drei

### Gemeindeversammlungen

- *Neubukow* **6. November**, nach dem Gottesdienst, ca. 11.30 Uhr,
- *Alt Bukow* **23. Oktober** nach dem Gottesdienst, ca. 12 Uhr,
- *Kirch Mulsow* **2. Oktober** nach dem Gottesdienst, ca. 15 Uhr sowie in *Westenbrügge* **9. Oktober**, nach dem Gottesdienst, ca. 9.45 Uhr

### Plattdeutscher Abend

Donnerstag, **27. Oktober**, Klock halw acht (**19.30 Uhr**) Gemeinدهus, Neubukow. Wi will'n wedder bedden Platt snacken! Ji sünd all to hoop inladt! Wer Lust hätt, dorbi mit to maken – wat vörläsen, wat singen orrer wat vetellen will – meld't sick bidde bed 20. 10. bi Katrin Spillner! Tel. 16304

### Basteln in Kirch Mulsow

Liebe Kinder, hier unsere neuen Termine: **1. 10.** Herbstgestecke und **5. 11.** Laterne jeweils **15 Uhr**. Ich freue mich auf alle Kinder ab 6 Jahren, darunter bitte mit Begleitung eines Erwachsenen. Bitte gebt mir für die Planung Bescheid, ob ihr mit dabei seid, ebenso bei Ideen oder Wünschen für Basteleien.

Per Whatsapp, Mail oder im Gemeinدهbüro: Jeanette Petersohn 0176-84235532 oder bukow@elkm.de

### Martinstag

Dieses Jahr wollen wir den Martinstag in Neubukow wieder feiern: am Freitag, **11. November** ab **18 Uhr** (Marktplatz oder ehemaliger Aldi-Parkplatz).

In Kirch Mulsow treffen wir uns am Sonntag, **13. November** um **17 Uhr** in der Kirche. Nach dem Laternenumzug gibt einen kleinen Imbiss und ein Bastelangebot. Kommt und lernt Leben und Wirken des heiligen Martin kennen!

M. Pörksen und G. Reschke

### Konzert für das Hospiz

Am **14. Oktober** um **17 Uhr** (bis 19 Uhr) tritt in der Kirche Neubukow die bekannte „Jazzsängerin des Nordens“ auf, Jaqueline Boulanger & Band. Es ist ein Benefizkonzert zugunsten des „Ostsee-Hospizes“, das in Neubukow entsteht. Anlass ist der 22. Deutsche Hospiztag. Eintritt FREI, um eine Spende wird gebeten. *Ines Trede und J. Pörksen*

### Alt Bukower Kleines Kino

Willkommen zu Film, Popcorn und Gemeinschaft an den Freitagen

**7. Oktober** (Familienkino) 19 Uhr und **4. November, 19.30 Uhr** (für Erwachsene).



### Arbeitseinsatz Alt Bukow

Gemeinsam mit der Kommune wollen wir am **Sonnabend, 29. Oktober** von **8.30 – 13 Uhr** Dorf, Friedhof und Kirche wieder auf Vordermann bringen. *M. Pörksen*

### Reformationstag

am Montag, **31. Oktober**, laden wir um **10.30 Uhr** nach Westenbrügge ein – nach dem Gottesdienst gibt es einen Imbiss.

Wer Lust hat, kann ab 17 Uhr mit mir vor einigen Haustüren Neubukows singen gehen! *J. Pörksen*



### Friedensgebet

Seit Ausbruch des Krieges in der Ukraine treffen sich Christen sonntags um 18 Uhr in der Neubukower Kirche, um für Frieden in der Welt und bei uns, für Flüchtlinge, Verfolgte und unsere Erde zu beten. Wir vertrauen darauf, dass Gott auf aufrichtige Gebete wartet und antwortet.

Während der Friedensdekade vom **6. – 16. November** soll es besondere Aktionen geben, zu denen wir zu gegebener Zeit einladen werden. Den vorläufigen Abschluss der sonntäglichen Friedensgebete wollen wir mit einem besonderen Gottesdienst am Buß- und Betttag begehen. *Katrin Spillner*

### Taizé

Haben Sie 2 m<sup>2</sup> Platz und 4 x Frühstück + 1 mal Mittagessen übrig? – Ich hoffe, dass wir vielen jungen Leuten einen Übernachtungsplatz in Neubukow anbieten können. Alle Fragen, auch wie es mit Corona ist, werden bei einem Info-Treffen im Dezember beantwortet.



Bitte lassen Sie es mich wissen, wenn Sie überlegen, jemanden bei sich aufzunehmen. *Margret Pörksen*

### Wer kennt diesen Stein ...



... und die Bedeutung der Buchstaben „O. d. F.“?

Es ist der einzige offizielle Gedenkort in Neubukow für die Toten des Zweiten Weltkriegs. Wir werden am Totensonntag nach der Andacht auf dem Friedhof, etwa um 15.45 Uhr, eine neue Gedenkanlage auf dem Friedhof Neubukow einweihen. Hintergrund ist die Umbettung von vier Kriegsgräbern vom Rand des Friedhofs, einem stillgelegten Bereich, hin zum Hauptweg. Hier liegt ein SS-General neben einem polnischen Staatsbürger neben jungen Männern, die es am Ende des Krieges noch getroffen hat. Es soll ein Ort sein, der uns mahnt: Nie wieder Krieg! *J. Pörksen*

### Krippenspiel ...

... in Neubukow mit Erwachsenen Vielleicht haben Sie dieses Jahr Lust, sich auf die Bühne zu wagen? Probenbeginn: Freitag vor dem 1. Advent, **25. November, 19.30 Uhr** im Gemeinدهaus Neubukow. *Margret Pörksen*

### Lebendiger Advent

Auch in diesem Jahr wollen wir es wagen und fragen hiermit an, wer seine Türe öffnen möchte, für einen Abend für ca. 30 Minuten ab 19 Uhr mit kleiner adventlicher Verköstigung, einem Adventlied und eventuell einer Kurzgeschichte. Diese einzelnen Begegnungen sind sehr kostbar und können uns helfen, in die Besinnlichkeit zu gelangen. Bitte melden Sie sich bei Interesse bis zum 20. Oktober telefonisch bei Gerlind Reschke (Kontakt siehe Kasten unten).

Mulsower Pastors wieder auf. Sie war nicht einmal im Bestand verzeichnet. Willkommen daheim!

### Salem

Die Entscheidung ist noch nicht gefallen. Wenn wir fahren, dann am letzten Januarwochenende: vom 27. bis zum 29. 1. 2023. *Margret Pörksen*

### Sprechzeiten Gemeindebüro

Ab 1. 9. gelten für das Gemeindebüro Neubukow folgende Bürozeiten: Dienstag 9 – 12 und 13 – 16 Uhr sowie Donnerstag 9 – 12 Uhr

### Wundersames Kirch Mulsow



Diese schöne Taufschale aus dem Jahr 1857 tauchte ganz unvermutet aus dem Bestand eines ehemaligen Kirch

### Stufen des Lebens



montags **7., 14., 21. und 28. 11 um 17 Uhr** im Ev. Gemeindehaus Alt Bukow, genauer: siehe Seite 12

### Feierabendtour Fahrrad

Am Donnerstag, **29. September** starten wir zur letzten Feierabendtour per Pedes. Wir starten um **18 Uhr** vom Alt Bukower Gemeindehaus aus.

Anschrift: Ev.-Luth. Christuskirchengemeinde Bukow, Mühlenstraße 3, 18233 Neubukow  
 Pfarre: Pastorin Margret Pörksen und Pastor Johannes Pörksen, Tel. 03 82 94-16 4 65  
 E-mail: [margret.poerksen@elkm.de](mailto:margret.poerksen@elkm.de), [johannes@poerksen.com](mailto:johannes@poerksen.com)  
 Gemeindepädagogin Gerlind Reschke, Tel. 03 82 97-34 39 34 / [gerlind-reschke@web.de](mailto:gerlind-reschke@web.de)  
 Kantorin Annett Beyrer, Tel. 01 73 – 46 57 382 / [annettbeyrer@web.de](mailto:annettbeyrer@web.de)  
 + Friedhof: Jeanette Petersohn, Tel. 03 82 94-1 64 66 / [Bukow@elkm.de](mailto:Bukow@elkm.de)  
 Bürozeiten: Di + Do 9 – 12 Uhr, Di 13 – 16 Uhr, Telefon 03 82 94-1 64 66 / Fax 7 82 53  
 Kontodaten Für alle: V+R Bank, **BIC: GENODEF1GUE; IBAN: Christuskirchengemeinde Bukow DE76.1406.1308.0004.5001.80 • Kirchengemeinde Westenbrügge DE63.1406.1308.0004.5046.82**

www.kirche-neubukow.de

getauft wurden

kirchlich bestattet wurden

*Daten nur in der Druckversion*

getraut wurden

### Regelmäßig

- Kirchenchor** dienstags 19.30 Uhr
- Posaunenchor** montags 19.30 Uhr, Anfänger ab 19.15 Uhr
- Christenlehre** 1. Kl. Di 14 Uhr; 2. Kl. Di 15 Uhr; 3./4. Kl. Mi 14 Uhr; 5./6. Kl. Sa. 10 – 13 Uhr am 8. 10 + 5. 11.+ 26. 11.
- Gitarrenunterricht** Anfänger Di 13 Uhr, Fortgeschrittene Mi 13 Uhr G. Reschke 01623216825
- Kinderstunden** Alt Bukow, Gemeindehaus, donnerstags 16 – 17.30 Uhr: 29. 9., 20. 10., 3. 11., 17. 11.
- Pfadfinder** 23. 9., 7. 10., 21. 10., 4. 11., 18. 11. von 16 bis 17.30 Uhr
- Konfirmanden** donnerstags 16.30 Uhr, Gemeindehaus Neubukow
- Besuchsdienstkreis Senioren** Neubukow Di, 9 Uhr, 4. Oktober, 1. November, 6. Dezember  
**Westenbrügge** (1. Mittwoch i. M., 14.30 Uhr, Abfahrt Nbk: 14 Uhr): 5. Oktober, 2. November  
**Alt Bukow** mittwochs, 14.30 Uhr, 21. Sept., 19. Okt., 23. Nov.  
**Kirch Mulsow** letzter Mo i. M., 14.30 Uhr Pfarrhaus  
 26. September, 24. Oktober, 28. November  
 letzter Mittwoch im Monat, 13 Uhr  
 mittwochs, 18 Uhr, 28. Sept., 12. und 26. Okt., 9. und 23. Nov.  
**Kirch Mulsow** am 1. 10. + 5. 11. jeweils 15 Uhr  
**Gebet bei Passehls** 1. + 3. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr  
**Christustreff** Westenbrügge sonntags, 14.30 Uhr, 18. Sept., 23. Okt., 13. Nov.  
 in Alt Bukow mittwochs, 17.30 – 19.30 Uhr, 21. 9., 12. 10., 26. 10., 9. 11. Info 0175-1042741  
**Friedensgebet** sonntags 18 Uhr, Kirche Neubukow

## GOTTESDIENSTE

	Alt Bukow	Neubukow	Westenbrügge
<b>18. September</b>	9 Uhr	10.30 Uhr	-
<b>25. September</b>	-	10.30 Uhr Erntedank, KiGo	10.30 Uhr Erntedank/Goldene Konfir.
<b>2. Oktober</b>	9 Uhr	10.30 Uhr	-
	Kirch Mulsow 14 Uhr mit Volksliederchor Erntedank / Goldene Konfirmation / Gemeindeversammlung		
<b>9. Oktober</b>	-	10.30 Uhr	9 Uhr Gemeindeversammlung
<b>16. Oktober</b>	-	10.30 Uhr	-
<b>23. Oktober</b>	11 Uhr Erntedank/Gemeindevers.	10.30 Uhr	-
<b>30. Oktober</b>	-	10.30 Uhr mit KiGo	-
<b>31. Oktober</b> Reformationstag	-	-	10.30 Uhr
<b>6. November</b>	9 Uhr	10.30 Uhr Gemeindeversammlung	
<b>13. November</b>	11 Uhr	10.30 Uhr	9 Uhr
<b>16. November</b> Buß- und Betttag	-	19.30 Uhr	-
<b>20. November</b> Totensonntag	-	10.30 Uhr	-
	15 Uhr Andacht Friedhof Neubukow Einweihung Gedenkstätte		
<b>27. November</b> 1. Advent	14 Uhr	10.30 Uhr mit KiGo	9 Uhr
	Kirch Mulsow 16 Uhr Andacht zum Advent		

## KIRCHENWAHL

Leider war es das letzte Mal:  
Bläsergottesdienst mit der  
Sächsischen Posaunenmission  
in Neubukow.



*Fotos nur in der Druckversion*



*Schöne Sommererlebnisse waren das Zeltlager  
auf Poel (s.o.) und die Aktion auf dem Spielplatz  
Fritz-Reuter-Ring von unseren Freunden  
aus Österreich und Süddeutschland.*





## Wunsch für Trauernde

Manchmal ist es dunkel,  
kein Schimmer zu sehen,  
kein Laut zu vernehmen,  
auf dem Weg durch die Nacht.

Ich wünsche dir,  
dass Worte von fern,  
gesprochen vor langer Zeit,  
in deiner Nähe bleiben.

Und dass der Schweif  
eines lang verloschenen Sterns  
im richtigen Moment aufscheint,  
um dich zu leiten.

Bis die Stimmen der anderen  
neu in dir zu klingen beginnen  
und der Tag sich ankündigt  
mit seinem Licht.

*Aus: Tina Willms, Wo das Leben entspringt,  
Neukirchener Verlagsgesellschaft 2018*